

Antrag auf Mittelvergabe

Stadt Emden
Fachbereich Jugend, Schule und Sport
**Federführendes Amt der
Partnerschaft für Demokratie (A0511-001)**
Maria-Wilts-Straße 3
26721 Emden

Datum der Antragsstellung
Eingangsstempel
Antrag auf Förderung eines Projektes aus Mitteln der Partnerschaft für Demokratie
Aktenzeichen:

Ihre Maßnahme auf einen Blick

Wie heißt die Maßnahme?

Welcher gemeinnützige Träger führt die Maßnahme durch?

Wann und wo findet die Maßnahme statt?

Was findet statt?

Wer ist die mit der Durchführung der Maßnahme betraute Person?

Mit welchem Betrag soll die Maßnahme aus Mitteln der Partnerschaft für Demokratie gefördert werden und was soll sie insgesamt kosten?

Beantragte Summe	Gesamtkosten
------------------	--------------

Partnerschaft für Demokratie – Antrag auf Mittelvergabe

Bitte beantworten Sie im Folgenden Fragen zu verschiedenen Aspekten Ihrer Maßnahme. Diese Inhalte hat das vorliegende Antragsformular. Durch Klicken auf den Kapitelnamen können Sie direkt zum entsprechenden Teil springen. Denken Sie daran, Ihre Angaben zwischen zu speichern, wenn sie das Formular ausfüllen.

Wichtig: Füllen Sie das Formular nur mit dem Programm Adobe Acrobat Reader aus (<https://get.adobe.com/de/reader/>), nicht im Browser oder einem anderen PDF-Viewer.

Ihre Maßnahme auf einen Blick	1
Träger der Maßnahme	3
Anlass bzw. Problemlage.....	4
Inhalt der Maßnahme.....	5
Gender Mainstreaming, Diversity, Inklusion & Partizipation.....	8
Übereinstimmung mit den Zielen der Partnerschaft 2025	9
Eingrenzung der Ziele nach dem SMART-Schema.....	11
Finanzplan der Maßnahme & Vorzeitiger Maßnahmebeginn.....	12
Öffentlichkeitsarbeit.....	15
Dokumentation	16
Wichtige Hinweise.....	17

Träger der Maßnahme

Name der gemeinnützigen Organisation	
Zeichnungsberechtigte Person(en) (Diese Person muss den Antrag unterschreiben.)	
Rechtsform (z.B. e.V., Stiftung, e.G., gGmbH)	
Ggfs. Abteilung	
Straße Nr.	
PLZ Ort	
Website	
Kontonummer (IBAN)	
BIC	
Name und Ort Kreditinstitut	

Art des Projektträgers

Bündnisse, -initiativen zu programmrelevanten Themen Netzwerke Jugendverband/-ring Jugendfreizeiteinrichtung Migranten(selbst)Organisationen (Selbst)Organisationen der Sinti und Roma Jüdische (Selbst)Organisationen Christliche Gemeinschaften Religiöse / Interreligiöse Einrichtungen LGBT-(Selbst)Organisation	Sportvereine / Sportverbände sonstige Vereine (Tourismusvereine, Kulturvereine etc.) Kultureinrichtungen (Theater, Museum u.ä.) Anbieter von Sozialen Trainingskursen / AAT / AGT Karitative Einrichtungen (z.B. Betreuung von Flüchtlingen) Kita in freier Trägerschaft Schule in freier Trägerschaft, bitte Schulform nennen Schulvereine / Fördervereine von Schulen Einrichtungen der Fort- und Weiterbildung
---	---

Kontaktdaten der projektdurchführenden Person

Vor und Nachname	
Funktion	
Straße Nr. (falls abweichend von oben)	
PLZ Ort (falls abweichend von oben)	
Telefonnummer	
Mobilnummer	
E-Mail	

Anlass bzw. Problemlage

Was ist der aktuelle Anlass bzw. die lokale Problemlage, auf die Ihre Maßnahme reagiert?

In welches Themenfeld /in welchen Phänomenbereich würden Sie die Maßnahme einordnen?

Rechtsextremismus Linker Extremismus Islamistischer Extremismus Antisemitismus Antiziganismus Rassismus und rassistische Diskriminierung Islam-/Muslimfeindlichkeit	Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit Ultranationalismus Frühprävention (Kita und Primarbereich) schulnaher Sozialraum (Sekundarbereich) Jugendeinrichtungen Ländlicher Raum Netz	Sport Geflüchtete Gender-Bezug Medienpädagogischer Bezug Antidiskriminierungsarbeit pädagogischer Deeskalationsarbeit
---	--	--

Wie würden Sie die Maßnahme charakterisieren?

pädagogisches Angebot kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater) Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor Angebot im Bereich Neue Medien / Social Media Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion Aktionstag	soziokulturelle Veranstaltung Öffentlichkeitsarbeit Fortbildungsangebot / Schulung Freizeitbereich Arbeits- und Weiterbildungskontext Koordinierungs- und Fachstelle sonstiges
---	--

Falls Sie „sonstiges“ gewählt haben, bitte hier ausführen:

Inhalt der Maßnahme

Erwartete Teilnehmerzahl

An welche Zielgruppe richtet sich ihre Maßnahme? (Mehrfachauswahl möglich)

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- junge Erwachsene, aber auch ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige
- Multiplikator*innen

Was findet im Rahmen der Maßnahme statt?

Partnerschaft für Demokratie – Antrag auf Mittelvergabe

Beschreibung der Beteiligten und Tätigkeiten. Welche Personen werden die Maßnahme durchführen, über welche Qualifikation verfügen sie und was ist ihre Aufgabe im Projekt?

Person und Qualifikation	Aufgabe

Sind weitere öffentliche Institutionen oder zivilgesellschaftliche Organisationen bzw. bürgerschaftliche Gruppe an ihrer Maßnahme beteiligt? Wenn ja, welche und mit welcher Aufgabe?

Projekt-/ Kooperationspartner	Aufgabe

Über welchen Gesamtzeitraum erstreckt sich Ihre Maßnahme inkl. Vorbereitung und Nachbereitung?

Beginn		Vor diesem Datum darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden.
Ende		Nach diesem Datum muss das Projekt inkl. der Bezahlung von Rechnungen beendet sein.

Partnerschaft für Demokratie – Antrag auf Mittelvergabe

Wann und wo sollen die einzelnen Teile der Maßnahme stattfinden? (Mehrere Termine möglich.)

Teil der Maßnahme	Datum, Uhrzeit	Ort

Adresse des Haupt-Durchführungsortes

Name des Ortes	
Straße Nr.	
Ort PLZ	

Ggfs. Adresse weiterer Durchführungsort

Name des Ortes	
Straße Nr.	
Ort PLZ	

Ggfs. Adresse weiterer Durchführungsort

Name des Ortes	
Straße Nr.	
Ort PLZ	

Gender Mainstreaming, Diversity, Inklusion & Partizipation

Durch welche Handlungen versuchen Sie daran mitzuarbeiten, dass potenzielle Teilnehmende sich auf Grund ihres Geschlechtes oder ihrer sexuellen Identität, ihrer sozialen Klasse, ihrer natio-ethno-kulturellen Identität, ihrer Religion oder ihrer Behinderung von der Maßnahme weniger ausgeschlossen fühlen?

Durch welche Handlungen versuchen Sie sicherzustellen, dass die Zielgruppe Ihrer Maßnahme Einfluss auf die Umsetzung und die Inhalte erhält und so mitbestimmen kann?

Übereinstimmung mit den Zielen der Partnerschaft 2025

Bitte ordnen Sie Ihre Maßnahme **einer** unserer drei Zielsetzungen A,B,C zu und erklären Sie, welche Wirkungen Sie von der Maßnahme erwarten. Bei den jeweiligen Handlungszielen ist eine Mehrfachauswahl möglich.

Ziel A: Demokratische Selbstwirksamkeit erleben

Die geförderten Einzelmaßnahmen konzipieren gemeinsam mit Zielgruppen teilhabeorientierte Maßnahmen und innovative Formate, die das Erleben von demokratischer Selbstwirksamkeit im unmittelbaren Lebensumfeld ermöglichen. Sie tragen auf diese Weise zum Aufbau von Vertrauen in demokratische Prozesse, Akteurinnen und Akteure sowie Institutionen bei und vermitteln Wissen und praktische Erfahrungen über die Demokratie und ihre Funktionsweise. Sie aktivieren und befähigen zur Inanspruchnahme von Beteiligungschancen; auch marginalisierter Gruppen. Das Engagement von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen soll dabei besondere Aufmerksamkeit erhalten.

- Handlungsziel A.1 Einwohnerinnen und Einwohner sind informiert über die unterschiedlichen Möglichkeiten der demokratischen Beteiligung*
- Handlungsziel A.2 Einwohnerinnen und Einwohner machen positive Erfahrungen in partizipativen Prozessen*
- Handlungsziel A.3 Einwohnerinnen und Einwohner erwerben Kompetenzen zu demokratischen Aushandlungsprozessen*

Ziel B: Handlungssicherheit mit lokalen Herausforderungen

*Geförderte Einzelmaßnahmen machen engagierte Emdler*innen handlungssicher im Umgang mit lokalen Herausforderungen wie zum Beispiel im Umgang mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Akteurinnen und Akteuren sowie deren Aktivitäten.*

- Handlungsziel B.1 Akteurinnen und Akteure verfügen über aktuelles, lokales Situationswissen*
- Handlungsziel B.2 Akteurinnen und Akteure kennen unterschiedliche Ansätze zur Adressierung der lokalen Herausforderungen*
- Handlungsziel B.3 Akteurinnen und Akteure verfügen über Gesprächsführungs- und Konfliktlösungsfähigkeiten*

Ziel C: Demokratische Konfliktbearbeitung

Die geförderten Einzelmaßnahmen unterstützen Voraussetzungen zur demokratischen Konfliktbearbeitung vor Ort. Dies bedeutet einen Ausbau der Kompetenzen zur Konfliktbearbeitung (zum Beispiel über Weiterbildung und Vernetzung). Sie fördern strukturelle Rahmenbedingungen zur Realisierung einer nachhaltigen, demokratischen Dialog- und Konfliktkultur.

- Handlungsziel C.1 Akteurinnen und Akteure sind über Konflikte und konstruktive Konfliktlösungsstrategien informiert*
- Handlungsziel C.2 Akteurinnen und Akteure nehmen an Angeboten zur Einübung demokratischer Konfliktlösungskompetenzen teil*

Beschreibung der erwarteten Wirkung:

Eingrenzung der Ziele nach dem SMART-Schema

Formulieren Sie hier kurze Teilsätze, die zeigen, dass das Ziel Ihrer Maßnahme spezifisch, messbar, attraktiv, realisierbar (realistisch erreichbar) und terminiert ist.

Spezifisch: Die Maßnahme bezieht sich inhaltlich oder methodisch auf den Teilbereich ...

Zahlenmäßig messbar: Den Erfolg der Maßnahme erkennen wir daran, dass mindestens ...

Die Maßnahme ist für Partnerschaft für Demokratie besonders attraktiv, denn ...

Realisierbar (realistisch erreichbar): Die Maßnahme begrenzt sich auf ...

Terminiert: Das so eingegrenzte Ziel soll erreicht sein bis ...

Finanzplan der Maßnahme

Ausgaben

Bitte nennen Sie möglichst genau die einzelnen geplanten Ausgaben und ergänzen Sie die Positionsnummer laut Legende (s. nächste Seite).

Position	Verwendungszweck	Empfänger* in	Betrag(Plan)

Hinweis: Die Summe der Ausgaben muss der Summe der Einnahmen entsprechen.

Vorzeitiger Maßnahmebeginn

Der vorzeitige Maßnahmebeginn ist mit Abgabe des vollständigen Förderantrages automatisch gegeben. Eine gesonderte Beantragung entfällt hier.

Legende zur Belegliste

Position	Bedeutung
1	<i>Ausgaben</i>
1.1	Personalausgaben
1.2	<i>Sachausgaben</i>
1.2.1	Berufsgenossenschaft
1.2.2	Reisekosten innerhalb des Programms
1.2.3	Reisekosten, die dem TN erstattet werden
1.2.4	Unterkunft und Verpflegung
1.2.5	Honorare für Referenten / Dolmetscher
1.2.6	Honorare für externe Mitarbeiter/-innen
1.2.7	sonstige Honorarkosten
1.2.8	sonstige Mietkosten (Strom, Reinigung)
1.2.9	Raumkosten (Einzelveranstaltung)
1.2.10	Versicherungen (projektbezogene)
1.2.11	Mietleasing (für technische Geräte)
1.2.12	Porto
1.2.13	Telefon / Internet
1.2.14	Bürobedarf
1.2.15	Arbeitsmaterial
1.2.16	Zeitschriften und Bücher (projektbezogene)
1.2.17	geringwertige Wirtschaftsgüter (<410 EUR)
1.2.18	Mietausgaben
1.2.19	Ausgaben für Veröffentlichungen
1.2.20	individuelle Kostenposition lt. Antrag
1.2.21	individuelle Kostenposition lt. Antrag
1.3	Investitionen

(Bitte diese Nummer unter „Position“ in der Tabelle einfügen)

Für Ausgaben über 1.000 € sind je 3 Kostenvoranschläge für Vergleichsangebote vorzulegen.

Einnahmen

Bitte nennen Sie möglichst genau die einzelnen geplanten Einnahmen und ergänzen Sie die Position laut Legende (s. unten).

Betrag (€)	Bezeichnung	Mittelgebende/r	Position
	Zuwendung Demokratie-Leben	Stadt Emden	2.7
	<- Summe		

Hinweis: Die Summe der Einnahmen muss der Summe der Ausgaben entsprechen.

Legende zur Belegliste

- 2 Einnahmen
- 2.1 Eigenmittel
- 2.2 öffentl. Zuschüsse: EU-Mittel
- 2.3 öffentl. Zuschüsse: Bundesland
- 2.4 öffentl. Zuschüsse: Städte / Kreise
- 2.5 andere Drittmittel
- 2.6 sonstige Einnahmen / Erlöse
- 2.7 Bundesmittel

(Bitte diese Nummer unter „Position“ in der Tabelle einfügen)

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit sind geplant?

- Flyer
- Plakate
- Aufkleber
- Postkarten
- Programmhefte
- Posts in Sozialen Medien
- Pressegespräche
- Pressemitteilungen

Sonstiges:

--

Wann planen Sie voraussichtlich zur Teilnahme an der Maßnahme aufzurufen bzw. diese bekannt machen?

Geplanter Zeitpunkt	Medium (Pressemitteilung, -konferenz, Flyer etc.)

Wann planen Sie voraussichtlich die Ergebnisse Ihrer Maßnahme der Öffentlichkeit bekannt zu machen?

Geplanter Zeitpunkt	Medium (Publikation, Nachbericht etc.)

Dokumentation

Welche urheberrechtlich relevanten Werke entstehen im Rahmen der Maßnahme?

Buch

Broschüre

Fotos

Film

Kunstwerk

Sonstiges:

Wie wollen Sie das Projekt dokumentieren?

Fotos während der Maßnahme

Digitalisierung / Kopie der Presseartikel

Aufbewahrung von jeweils 2 Probeexemplaren der o.g. Printprodukte

Aufbewahrung entstehender Werke

Screenshots von einschlägigen Posts in sozialen Medien

Befragung der Teilnehmenden am Ende der Maßnahme

Schlussbericht

Teilnehmerliste

Sonstiges:

Wichtige Hinweise

Hinweise zur Öffentlichkeitsarbeit

Mir ist bewusst, dass die Öffentlichkeitsarbeit für o.g. Maßnahme Aufgabe des Projektträgers ist und dass das Demokratie leben!-Logo auf allen Veröffentlichungen, die wir im Rahmen des o.g. Projektes dazu herausgeben, verwendet und das Förderprogramm und das Ministerium in rein textlichen Veröffentlichungen (Pressemitteilungen etc.) immer genannt werden müssen. Alle Publikationen sind vor der Veröffentlichung an die Zuwendungsgeberin zu senden, damit diese eine erteilen kann.

Übertragung der Nutzungsrechte an entstehenden Projektergebnissen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhält die Nutzungsrechte an allen im Rahmen der Maßnahme entstehenden Projektergebnissen.

Hinweise zu Förderbedingungen

Ich bestätige, dass der o.g. Maßnahmenträger gemeinnützig ist und über eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und die fachlichen Voraussetzungen zur Durchführung der Maßnahme verfügt. Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist sichergestellt.

Die Mittel werden nur gemäß der aktuellen Leitlinie der „Partnerschaften für Demokratie“ (abrufbar unter <https://www.demokratie-leben.de/bundesprogramm/ueber-demokratie-leben.html>) und gemäß der hier gemachten Angaben verwendet werden. Dabei werden nur Projektausgaben geltend gemacht, die bis zum Projektende oder max. bis zum 31.12.2025 angefallen sind und die den Vorgaben der ANBest-P (<https://www.e-forms.niedersachsen.de/formulare/zuwendungsrecht>) entsprechen.

Ich bestätige, dass o.g. Maßnahme nicht überwiegend folgendes zum Zweck hat:

- Schulische Zwecke
- Hochschulstudium
- Berufsausbildung (außerhalb der Jugendsozialarbeit)
- Breiten- und Leistungssport
- Religiöse-/weltanschauliche Erziehung
- Parteiinterne/gewerkschaftsinterne Schulung
- Erholung/Touristik
- Agitation

Ich bestätige, dass o.g. Maßnahme nicht vorrangig über folgende Bundesprogramme gefördert werden kann oder muss bzw. bereits über diese gefördert wird:

- das deutsch-polnische oder das deutsch-französische Jugendwerk,
- den Kinder- und Jugendplan des Bundes oder
- das Asylbewerberleistungsgesetz.

Datenschutzerklärung

Die Erhebung der in diesem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten durch die Stadt Emden und die Volkshochschule Emden ist zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme erforderlich. Dem Antragssteller ist bekannt, dass diese personenbezogenen Daten in Verfahrensakten bzw. EDV-Systemen gespeichert, gelöscht und auf Antrag der betroffenen Person verändert werden können. Er ist ferner damit einverstanden, dass diese Angaben an die im Rahmen der Maßnahme zu beteiligten Stellen (Stadt, Bundes- und Landesbehörden) unmittelbar weitergeleitet werden, soweit dies erforderlich ist.

Besondere Datenschutzeinwilligung für Bundesbehörden

Ich stimme insbesondere der Weitergabe der angegebenen E-Mail-Adresse, der Mobil- und Festnetztelefonnummer der Kontaktperson und der Daten der Institution zum Zweck der Kontaktaufnahme der nachgenannten Institutionen und Organisationen zur Zusammenarbeit mit dem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie dem Zweck des Fachaustausches zu. Ich willige entsprechend unter den eben genannten Zwecken der Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den zuständigen Träger für das Fachforum im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, den zuständigen Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung zu. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht-personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Erklärungen/ Hinweise

Es besteht kein Anspruch auf Förderung. Über die Vergabe der Mittel entscheidet die Stadt Emden auf Empfehlung des zuständigen Beteiligungsgremiums. Der/die Antragssteller/in muss den Antrag bei Bedarf im Beteiligungsgremium vorstellen und erläutern.

Zur finanziellen Abwicklung wird ein Verwendungsnachweis über die Durchführung der Maßnahme benötigt in Form von Rechnungen, Teilnehmerlisten, Honorarverträgen und einem Kurzbericht inkl. Fotos. Falls der/ die Antragsteller/ in Quittungen selbst unterzeichnet, sind Name und Anschrift der/ des Empfängers/ in deutlich lesbar zu vermerken. Zudem ist eine tabellarische Auflistung in digitaler Form (Verwendungsnachweisformular) einzureichen.

Mit der Maßnahme/dem Projekt kann durch den **Vorzeitigen Maßnahmebeginn nach vollständiger Einreichung des Förderantrages** begonnen werden. Nach Durchführung der Maßnahme/des Projektes ist zudem ein Verwendungsnachweis innerhalb von 6 Wochen an die Stadt Emden zu übergeben.

Die o.g. Richtlinien sind bekannt und werden als verbindlich anerkannt. Die in dem Antrag gemachten Angaben sind vollständig und richtig.

Ort und Datum

Name des/der laut Satzung/Gesellschaftsvertrages Vertretungsberechtigten des Trägers	Unterschrift des/der laut Satzung/Gesellschaftsvertrages Vertretungsberechtigten des Trägers

Anlagen:
